

11.02.26

Fz

Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs- gesetzes im Ausgleichsjahr 2026

A. Problem und Ziel

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2026 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) sind während des Ausgleichsjahres auf Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen die Umsatzsteuerverteilung und der Finanzkraftausgleich zu berechnen. Der Finanzkraftausgleich ist zahlungstechnisch mit dem Anteil des Bundes an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzkraftausgleichs ist nach § 13 FAG auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Finanzausgleichsgesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden zusammen mit den Beträgen, die sich aus § 1 Absatz 2, 2a und 5 FAG ergeben, nach § 14 Absatz 2 FAG und § 17 Absatz 1 FAG den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Differenzen zwischen den auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen verteilten Umsatzsteueranteilen sowie den hinzugerechneten Zu- und Abschlägen nach § 13 FAG und den Umsatzsteueranteilen sowie den Zu- und Abschlägen, die sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergeben, werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 FAG) sowie durch eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 FAG) ausgeglichen.

C. Alternativen

Keine. Gemäß § 14 Absatz 4 FAG besteht die gesetzliche Verpflichtung zum Erlass der Rechtsverordnung.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Keine. Das Umverteilungsvolumen im Finanzkraftausgleich der Länder wird für das Jahr 2026 auf rund 20 Milliarden Euro geschätzt.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger.

E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft, insbesondere nicht für mittelständische Unternehmen. Die „One in, one out – Regelung“ der Bundesregierung ist daher nicht anzuwenden.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Keine.

E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Die Umsetzung der Verordnung führt zu einem zu vernachlässigenden Erfüllungsaufwand bei Bund und Ländern. Die Anpassung der in der Verordnung geregelten Ablieferungssätze und Zahlungsbeträge ist für die betroffenen Verwaltungen ein jährlich wiederkehrender Routinevorgang.

F. Weitere Kosten

Sonstige Kosten, insbesondere für die Wirtschaft, entstehen durch diese Verordnung nicht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

11.02.26

Fz

**Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen**

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2026**

Bundeskanzleramt
Staatsminister beim Bundeskanzler

Berlin, 10. Februar 2026

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2026

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dr. Michael Meister

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2026

Vom ...

Das Bundesministerium der Finanzen verordnet aufgrund des § 14 und des § 17 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 255) geändert worden ist:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2026

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2026 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des in § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes festgelegten Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze festgelegt wird:

Baden-Württemberg	50,8 %
Bayern	84,5 %
Berlin	23,1 %
Brandenburg	—
Bremen	22,8 %
Hamburg	87,7 %
Hessen	75,5 %
Mecklenburg-Vorpommern	—
Niedersachsen	12,3 %
Nordrhein-Westfalen	59,3 %
Rheinland-Pfalz	24,4 %
Saarland	66,2 %
Sachsen	—
Sachsen-Anhalt	—
Schleswig-Holstein	42,0 %
Thüringen	—

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch diesen Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus der vorläufigen Umsatzsteuerverteilung und dem

Finanzkraftausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Brandenburg 35 119 000 Euro, an Mecklenburg-Vorpommern 142 518 000 Euro, an Sachsen 92 894 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 151 325 000 Euro und an Thüringen 167 821 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung in Höhe eines Zwölftel des Länderanteils des auf 77 400 000 000 Euro geschätzten Jahresaufkommens der Einfuhrumsatzsteuer. Im jeweils darauffolgenden Monat werden die Beträge verrechnet, die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlt worden sind. Zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer werden auch die anteiligen Beträge der Länder und Gemeinden, die sich nach § 1 Absatz 2, 2a und 5 des Finanzausgleichsgesetzes ergeben, überwiesen. Der nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes ermittelte Gemeindeanteil an der durch die Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folgemonats überwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

2026

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit sind nicht betroffen.

B. Besonderer Teil

Zu § 1 (Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2026)

1. Die Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und der Finanzkraftausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und dem Finanzkraftausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2026 ergeben sich die in Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf eine Nachkommastelle gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2026 sind in Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2024. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2025 nach Fortschreibung Zensus 2022 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).

3. In die Berechnung ist ferner das nach der Steuerschätzung vom Oktober 2025 für das Jahr 2026 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit insgesamt 245 200 Millionen Euro eingegangen.

4. Nach § 1 Absatz 1 FAG wird das Aufkommen der Umsatzsteuer auf Bund, Länder und Gemeinden im Jahr 2026 nach den folgenden Prozentsätzen aufgeteilt:

Bund	52,81398351 %
Länder	45,19007254 %
Gemeinden	1,99594395 %
Zusammen	100,0 %.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2026 um nachstehende Beträge (§ 1 Absatz 2, 2a und 5 FAG), die in

monatlichen Teilbeträgen im Rahmen der Einfuhrumsatzsteuerabrechnung durch den Bund länderweise verteilt werden:

Bund	minus 14 862 074 350 Euro
Länder	10 846 074 350 Euro
Gemeinden	4 016 000 000 Euro.

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ist nach der Umsatzsteuerschl sselzahlenfestsetzungsverordnung vom 17. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 285) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Finanzkraftausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und die Beträge, die sich nach § 1 Absatz 2, 2a und 5 FAG ergeben, sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs anzurechnen.

6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer (§ 1 Absatz 1 FAG) wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil nach § 1 Absatz 1 FAG an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil nach § 1 Absatz 1 FAG erreicht wird.

Zu § 2 (Inkrafttreten)

Die Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2026 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Umsatzsteuerverteilung (USTV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2024 - 30.09.2025
(in 1.000 Euro)¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (30.06.2025)	18.011.826	13.246.222	11.238.636	7.999.736	6.277.479	4.027.196	4.123.329	2.125.359	2.958.595	2.088.725	2.553.072	1.569.569	1.009.164	3.692.265	1.864.953	705.123	83.491.249
2. Lohnsteuer																	
2.1. Aufkommen lt. D2	70.933.043	60.740.008	50.403.742	23.327.189	29.700.680	8.470.848	11.254.481	3.911.654	7.745.540	3.948.419	5.562.798	2.727.612	2.570.496	16.783.188	13.509.692	2.818.204	314.407.594
2.2. Zerlegungsanteile ²⁾	-5.552.661	-1.062.755	-3.604.041	3.700.339	-1.923.950	2.449.450	2.845.847	1.442.010	2.348.065	1.335.320	2.783.589	1.173.130	300.396	-1.474.040	-4.032.263	-728.436	± 18.378.147
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	127.967	103.059	85.399	56.321	45.163	16.256	29.775	7.908	21.148	8.884	10.596	6.907	6.528	16.594	12.734	4.646	559.885
2.4. abzügl. Kindergeldzahlung BA und BVA	-12.179.807	-8.588.370	-7.506.103	-5.375.739	-4.268.156	-2.456.639	-2.659.495	-1.250.652	-1.897.462	-1.221.007	-1.584.398	-946.228	-593.299	-2.360.581	-1.246.130	-454.454	-54.588.520
2.5. abzügl. Erstattung des BZSt für Altersvorsorgezulage	-248.235	-286.897	-216.048	-126.196	-98.594	-70.801	-63.386	-23.574	-37.862	-31.132	-32.055	-16.857	-10.642	-31.474	-18.406	-5.329	-1.317.489
2.6. Insgesamt	53.080.307	50.905.044	39.162.949	21.581.915	23.455.144	8.409.113	11.407.222	4.087.347	8.179.429	4.040.484	6.740.530	2.944.564	2.273.478	12.933.686	8.225.627	1.634.630	259.061.471
3. Veranlagte Einkommensteuer																	
3.1. Aufkommen lt. D2	16.303.276	16.345.481	11.862.031	7.635.282	5.769.405	1.947.090	3.449.318	1.162.023	3.472.047	1.030.916	1.466.471	1.168.987	569.620	3.376.420	2.873.614	542.412	78.974.391
3.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	0	0	36	2	0	1	8	3	0	0	0	0	0	0	36	16	101
3.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4. Insgesamt	16.303.276	16.345.481	11.862.067	7.635.284	5.769.405	1.947.091	3.449.326	1.162.025	3.472.047	1.030.916	1.466.471	1.168.987	569.620	3.376.420	2.873.650	542.428	78.974.492
4. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge																	
4.1. Aufkommen lt. D2	2.646.869	3.493.977	2.019.199	993.640	12.497.446	80.588	312.823	28.458	153.961	31.606	27.985	23.082	52.375	1.480.545	497.971	37.691	24.378.214
4.2. Zerlegungsanteile ²⁾	2.380.714	1.779.091	1.837.251	837.664	-9.852.946	400.466	758.409	200.878	554.313	181.174	364.538	131.818	134.068	-300.308	448.047	144.823	± 10.153.254
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.4. Insgesamt	5.027.583	5.273.068	3.856.449	1.831.304	2.644.500	481.055	1.071.232	229.336	708.274	212.779	392.523	154.900	186.443	1.180.236	946.018	182.515	24.378.214
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag																	
5.1. Aufkommen lt. D2	6.013.701	9.541.616	4.891.187	3.149.760	3.380.713	481.675	1.213.811	359.219	623.030	214.670	349.674	181.040	224.290	1.013.685	1.522.290	224.941	33.385.303
5.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt ⁶⁾	111.456	141.677	93.368	37.938	129.856	7.839	66.457	1.406	6.750	2.896	14.766	2.065	3.072	100.159	63.712	3.276	786.692
5.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	-285.532	-456.734	-247.821	-145.523	-165.818	-22.137	-79.140	-15.379	-30.103	-9.829	-18.625	-8.148	-9.082	-48.272	-102.228	-13.149	-1.657.520
5.4. Insgesamt	5.839.626	9.226.559	4.736.734	3.042.175	3.344.751	467.378	1.201.128	345.246	599.677	207.737	345.815	174.957	218.279	1.065.572	1.483.774	215.068	32.514.475
6. Körperschaftsteuer																	
6.1. Aufkommen lt. D2	8.486.785	6.754.643	6.076.253	3.276.874	4.014.437	1.290.286	1.889.088	567.052	1.240.358	471.729	923.411	409.197	306.681	2.561.982	1.237.198	490.228	39.996.202
6.2. Zerlegungsanteile ²⁾	-512.393	54.465	99.193	225.892	-502.636	382.920	-185.506	375.983	82.521	97.652	112.319	95.503	-627	-240.405	-32.907	-51.976	± 1.526.449
6.3. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	27
6.4. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.5. Insgesamt	7.974.393	6.809.109	6.175.456	3.502.767	3.511.801	1.673.205	1.703.582	943.035	1.322.878	569.381	1.035.730	504.718	306.054	2.321.577	1.204.291	438.252	39.996.229
6a. Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Gewerbesteuerumlage im FKA	754.258	743.011	566.942	305.898	370.922	119.640	154.654	64.979	123.947	60.105	85.927	47.962	29.420	158.629	140.957	40.035	3.767.288

Umsatzsteuerverteilung (USV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2024 - 30.09.2025
(in 1.000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
8. Ländersteuern																	
8.1. Vermögensteuer	10	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	10
8.2. Erbschaftsteuer	2.369.216	6.571.519	1.458.043	955.917	1.140.600	85.858	513.091	23.352	326.846	35.277	95.046	24.409	81.476	465.965	466.391	87.048	14.700.652
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer	2.835.982	2.824.285	2.186.425	1.321.237	1.237.352	454.047	652.428	206.026	572.838	148.676	389.757	188.070	136.551	866.619	488.322	107.255	14.615.870
nachrichtlich:																	
Aufkommen	3.475.985	1.864.196	2.061.833	1.245.580	1.400.257	469.576	615.215	194.160	702.214	141.345	477.299	212.795	167.425	980.717	505.769	101.505	14.615.870
Bemessungsgrundlage	53.483.838	53.263.252	41.233.835	24.917.233	23.335.246	8.562.873	12.304.156	3.885.439	10.803.158	2.803.880	7.350.434	3.546.812	2.575.226	16.343.592	9.209.279	2.022.730	275.640.983
8.4. Kraftfahrzeugsteuerkompensationsbeträge	1.903.538	1.548.629	1.305.261	896.037	691.076	401.935	483.163	232.285	319.149	230.482	268.531	162.995	119.286	211.554	162.355	55.489	8.991.764
8.5. Steuern n. d. Rennwett- u. Lotteriesetz ³⁾	570.474	342.100	296.797	232.160	173.927	90.717	226.946	56.229	90.227	47.485	61.696	36.479	33.799	87.970	86.303	16.312	2.449.621
8.6. Feuerschutzsteuer	154.059	129.624	105.934	81.271	58.307	32.820	39.044	18.947	27.629	18.154	22.137	14.180	8.981	27.493	19.019	6.203	763.801
8.7. Biersteuer	148.887	137.234	30.517	21.708	8.854	48.060	23.515	15.216	12.703	15.601	14.537	19.356	5.910	11.177	5.307	19.224	537.806
8.8. Spielbankabgabe	82.860	15.566	29.458	36.663	77.074	7.375	20.520	14.433	10.220	0	3.780	6.939	7.930	35.782	31.498	3.986	384.083
8.9. Insgesamt	8.065.025	11.568.957	5.412.434	3.544.993	3.387.189	1.120.811	1.958.706	566.487	1.359.612	495.676	856.084	452.427	393.933	1.706.561	1.259.196	295.516	42.443.607
9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen	47.426.451	51.231.424	34.817.941	20.346.445	20.770.400	6.923.794	10.351.091	3.607.497	7.708.354	3.193.308	5.293.469	2.656.642	1.975.872	11.009.863	7.877.627	1.667.768	236.857.945
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer ⁴⁾																	
10.1. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	30.442.507	22.387.970	18.994.868	13.520.674	10.609.818	6.806.525	6.969.003	3.592.154	5.000.440	3.530.238	4.315.049	2.652.791	1.705.628	6.240.445	3.152.032	1.191.757	141.111.899
10.2. nach § 1 FAG - Festbetrag	2.339.857	1.720.773	1.459.974	1.039.219	815.487	523.160	535.648	276.098	384.341	271.339	331.661	203.898	131.097	479.650	242.270	91.600	10.846.074
10.3. Insgesamt	32.782.365	24.108.743	20.454.842	14.559.893	11.425.305	7.329.685	7.504.651	3.868.253	5.384.781	3.801.577	4.646.710	2.856.689	1.836.726	6.720.095	3.394.302	1.283.357	151.957.973
11. Förderabgabe (Ansatz mit 33 v.H.)	2	250	117	21.682	33	686	2.594	888	15.682	818	201	255	61	0	27	0	43.297
12. Kürzung nach § 7 Absatz 3 FAG (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro																	
- im aktuellen Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.2. Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4. überproportionaler Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Steuern der Länder im FKA ⁵⁾	80.208.817	75.340.418	55.272.900	34.928.021	32.195.738	14.254.165	17.858.336	7.476.637	13.108.817	6.995.703	9.940.380	5.513.586	3.812.659	17.729.958	11.271.955	2.951.125	388.859.215

Umsatzsteuerverteilung (USV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2024 - 30.09.2025
(in 1.000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
14. Gemeindesteuerausgleich im FKA																	
14.1. Gemeindeanteile an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer u. Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	11.010.847	10.720.347	8.116.526	4.602.336	4.701.022	1.611.157	2.357.030	814.926	1.832.714	786.243	1.278.153	635.621	448.838	2.588.144	1.778.414	348.461	53.630.780
14.2. Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer																	
14.3. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	1.458.217	1.063.822	858.256	532.866	531.428	261.538	256.171	121.164	174.397	127.618	123.982	86.572	71.774	261.909	233.257	69.624	6.232.595
14.4. nach § 1 FAG - Festbetrag	939.608	685.479	553.021	343.355	342.428	168.523	165.065	78.073	112.373	82.231	79.888	55.763	46.248	168.762	150.300	44.862	4.016.000
14.5. Insgesamt	2.397.825	1.749.301	1.411.277	876.221	873.855	430.060	421.236	199.237	286.770	209.849	203.870	142.355	118.022	430.672	383.557	114.486	10.248.595
14.6. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	53.187	77.794	43.564	59.017	18.674	14.845	18.456	23.158	21.780	12.984	15.103	17.128	1.569	110	997	246	378.614
14.7. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	3.388.278	2.382.351	2.318.198	1.682.184	1.268.640	515.976	740.755	288.138	588.694	273.360	341.231	219.145	171.971	532.043	458.617	152.853	15.322.434
14.8. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer	15.091.849	14.434.651	11.774.090	6.248.601	7.379.561	2.516.660	3.325.438	1.265.488	2.353.904	1.061.289	1.858.294	962.295	568.548	3.000.456	2.750.131	829.425	75.420.679
nachrichtlich:																	378.614
Aufkommen Grundsteuer A																	15.322.434
Aufkommen Grundsteuer B																	75.420.679
Aufkommen Gewerbesteuer	16.571	24.238	13.573	18.387	5.818	4.625	5.750	7.215	6.786	4.045	4.705	5.336	489	34	311	76	117.961
Grundbetrag Grundsteuer A (2024)	684.327	481.161	468.204	339.749	256.226	104.211	149.609	58.195	118.898	55.210	68.918	44.261	34.733	107.456	92.626	30.872	3.094.657
Grundbetrag Grundsteuer B (2024)	3.694.138	3.533.271	2.882.027	1.529.514	1.806.347	616.021	813.991	309.762	576.182	259.779	454.868	235.548	139.167	734.443	673.169	203.024	18.461.250
abzgl.: Gewerbesteuermesszahl im FKA	-1.287.757	-1.268.556	-967.950	-522.264	-633.282	-204.264	-264.044	-110.939	-211.616	-102.619	-146.705	-81.887	-50.230	-270.830	-240.659	-68.353	-6.431.955
14.10. 75 v.H. der Steuern der Gemeinden insgesamt	22.990.673	21.071.916	17.021.779	9.709.571	10.206.353	3.663.326	4.949.153	1.860.006	3.654.185	1.680.831	2.662.460	1.420.993	944.038	4.710.446	3.848.293	1.032.838	111.426.861
15. Berechnung des FKA																	
15.1. Steuern der Länder im FKA ⁵⁾	80.208.817	75.340.418	55.272.900	34.928.021	32.195.738	14.254.165	17.858.336	7.476.637	13.108.817	6.995.703	9.940.380	5.513.586	3.812.659	17.729.958	11.271.955	2.951.125	388.859.215
15.2. Gemeindesteuerausgleich im FKA	22.990.673	21.071.916	17.021.779	9.709.571	10.206.353	3.663.326	4.949.153	1.860.006	3.654.185	1.680.831	2.662.460	1.420.993	944.038	4.710.446	3.848.293	1.032.838	111.426.861
15.3. Finanzkraftmesszahl (15.1.+15.2.)	103.199.490	96.412.334	72.294.679	44.637.592	42.402.091	17.917.491	22.807.489	9.336.643	16.763.002	8.676.533	12.602.840	6.934.579	4.756.697	22.440.405	15.120.248	3.983.963	500.286.075
15.4. in v.H. der Ausgleichsmesszahl	98,2	124,7	110,2	95,6	115,7	76,2	94,8	74,9	97,1	71,2	84,0	74,9	80,8	77,1	102,9	71,7	100,0
15.5. Ausgleichsmesszahlen																	
15.6. für die Ländersteuern ⁵⁾	81.743.857	60.115.908	51.004.793	36.305.552	28.489.357	18.276.800	18.713.084	9.645.610	13.427.121	9.479.352	11.586.718	7.123.244	4.579.933	22.621.636	11.426.127	4.320.122	388.859.215
15.7. für die Gemeindesteuern	23.369.857	17.186.467	14.581.701	10.379.352	8.144.789	5.225.133	5.349.862	2.812.724	3.838.664	2.710.041	3.411.889	2.138.279	1.309.352	6.467.273	3.266.602	1.235.075	111.426.861
15.8. Insgesamt	105.113.514	77.302.376	65.586.494	46.684.904	36.634.147	23.501.933	24.062.946	12.458.333	17.265.785	12.189.393	14.998.607	9.261.522	5.889.285	29.088.910	14.692.729	5.555.197	500.286.075
nachrichtlich in v.H.:																	
Einwohnerwertung nach § 9 Absatz 2 FAG	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	135	135
Einwohnerwertung nach § 9 Absatz 3 FAG	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	100	135	135	135
Fehlbeträge (-) / Überschüsse	-1.914.024	19.109.958	6.708.185	-2.047.312	5.767.944	-5.584.442	-1.255.457	-3.121.690	-502.783	-3.512.860	-2.395.768	-2.326.943	-1.132.588	-6.648.505	427.519	-1.571.234	± 32.013.606
15.10. Zu-/ Abschläge (-) im FKA	1.205.835	-12.039.274	-4.226.156	1.289.807	-3.633.805	3.518.198	790.938	1.966.665	316.753	2.213.102	1.509.334	1.465.974	713.530	4.188.558	-269.337	989.877	± 20.168.572

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
²⁾ Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2024 bis 30.06.2025)
³⁾ ohne Totalisatorsteuer
⁴⁾ Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 312.263.049.826,08 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 237.699.880.020,03 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 74.563.169.806,05 Euro
⁵⁾ einschließlich Förderabgabe (33 v.H.)
⁶⁾ einschließlich Aufkommen § 10 StAbwG des BZSt